

Self-Diagnosis-Trends (Eltern-Edition)

Fiktiver Fall (aus Elternsicht):

Eltern bemerken, dass ihre Tochter Lisa (15) auf Social Media Videos sieht, in denen psychische Krankheiten erklärt werden. Lisa glaubt, sie habe selbst eine davon.

Handlungsempfehlungen für Eltern:

Sofort

- Lisa ernst nehmen und ruhig bleiben.
- Gespräch über die Inhalte führen.
- Psychologische Beratung erwägen.

Mittel- & langfristig

- Lisa aufklären: Nur Fachkräfte dürfen Diagnosen stellen.
- Medienkritik fördern.
- Unterstützende Gespräche im Alltag führen.

Kommunikation

- Lisa signalisieren: Wir nehmen deine Sorgen ernst.
- Klarstellen: Videos ersetzen keine Diagnosen.
- Offenheit: Wir suchen gemeinsam Rat.

Strafrechtliche Relevanz

Nein – nicht strafbar, aber psychologisch riskant.